

Lenggrieser Nachrichten



Nr. 03/2023 26. Jahrgang

Die Zeitung der Gemeinde Lenggries für ihre Bürger und Gäste

27. April 2023

SOMMERMARKT

Regionale Produkte gefragt

Am Sonntag, 2. Juli, findet wieder der Lenggrieser Sommermarkt statt. Um die Attraktivität des Marktes zu steigern, ist es Ziel der Gemeinde, weitere regionale Anbieter zu gewinnen. Bewerber mit regionalen Produkten, die Interesse haben, am Markt teilzunehmen, können sich bei der Marktleiterin Frau Schmitter unter Telefon 0 80 42/50 08-140 oder unter E-Mail c.schmitter@lenggries.de melden.

„WICHTELVILLA“

Tagesmutter gesucht

Die Großtagespflege Wichtelvilla sucht ab September oder später eine Tagesmutter in Teilzeit. Gerne informiert die Gemeinde Interessierte auch über die Ausbildung zur Tagesmutter. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter E-Mail t.riesch@lenggries.de oder unter Telefon 0 80 42/50 08-110.

NEUE HOMEPAGE

Feedback gewünscht

Seit 1. Februar 2023 sind die beiden neuen Webseiten www.rathaus-lenggries.de und www.lenggries.de online. Die Verantwortlichen bitten die Nutzer nun um Rückmeldung und Mithilfe zur Weiterentwicklung der beiden Webseiten. Sie können ganz einfach und bequem von zuhause aus unter dem folgenden Link an der Befragung teilnehmen. <https://www.umfrageonline.com/c/relaunch>. Zur Befragung kann auch der nebenstehende QR-Code eingescannt werden. Das Rathaus: Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen!



BESONDERE AUSZEICHNUNG

Regiosiegel verliehen

Der Lenggrieser Gemeinderat hat wieder Regiosiegel vergeben. Die Firma Bayerische Wellpappen in Fleck erhielt erstmals die Auszeichnung. Die Firma Kilian Willibald in Schlegldorf war eine der ersten Firmen, die sich an der Aktion beteiligt hat und hat nun ihre Regiosiegel verlängern lassen. Die Gemeinde gratuliert den beiden Firmen ganz herzlich und ruft auch alle anderen ortsansässigen Firmen wieder auf, sich ebenfalls zu beteiligen und die Destinationsmarke „Lenggries, das Bergparadies“, das Standortzeichen „Ein Betrieb aus Lenggries“ oder dem Herkunftszeichen „Ein Produkt aus Lenggries“ zu beantragen. Nähere Infos unter m.bader@lenggries.de oder unter Telefon 0 80 42/50 08-810.



Stilleben mit Bergpanorama: Am Ufer des Sylvensteinsees liegt ein Floß, das für eine Fahrt beim Internationalen Flößertreffen 2016 eingesetzt wurde.

Flößerfest im Zeichen der Zunft

Am Samstag, 17. Juni, dreht sich alles um das jahrhundertealte Handwerk

Donau, Drau oder Isar? Egal, auf welchem europäischen Fluss die hölzernen Giganten schwammen, sie waren die Lkws des Mittelalters. Auf der Isar rauschten jährlich noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts rund 11.000 Flöße von Lenggries nach München, sie galten als effektivstes Transportmittel ihrer Zeit. Heute pflegt der Holzhacker- und Flößerverein in Lenggries das Erbe des für die Isargemeinde einst so wichtigen Gewerbes. Am 17. Juni lädt Tourismus Lenggries zum großen Flößerfest mit buntem Markt-treiben.

Besucher entdecken beim Flößerfest mit Markttreiben am Samstag (17. Juni) ab 10 Uhr nicht nur die jahrhundertealte Tradition des Berufs, sondern zahlreiche mit ihm



Flößer unter sich: Matthias Mederle und Anton Merk stellen das Handwerk vor.



Kraftvoller Einsatz: Schmiede arbeiten am Amboss. FOTOS TOURISMUS LENGGRIES

verbundene Handwerke: Beim Schmied sieht man das Hämmern von Schleifhaken zum Transport des Holzes und von Floßschnallen zur Fixierung der Stämme, gegenüber nimmt eine Strickerin die Maschen für die Flößerstrümpfe auf. Auch Säckler, Korbflechter und Schnitzer zeigen ihr Können. Kinder basteln Schmuck aus Isarkie-

seln, die Mädchen können sich frisieren lassen, und beim Kinderschminken verwandeln sich die Kinder in kleine Fische. An den Ständen locken regionale Köstlichkeiten, während Schuhplattler, die Blaskapelle Lenggries und die „6er Musi“ für Stimmung sorgen. Im Kurgarten und einer Flößerbar eingeladen. Zum Festausklang findet dort um 23 Uhr eine Feuerknechte ihr historisches La-

ger auf und marschieren gemeinsam mit den historischen Stelzengähern mehrmals am Tag durch den Markt. Ab 17 Uhr werden alle Besucher in den Kurgarten zum Dämmerstopp mit den Isarwinkler Spitzbaum und einer Flößerbar eingeladen. Zum Festausklang findet dort um 23 Uhr eine Feuer-

Besucher, die noch tiefer in die Historie eintauchen wollen, machen einen Abstecher ins Heimatmuseum, wo es einen Ausstellungsbereich zur Flößereigeschichte gibt und man mehr über „Flößerei auf der oberen Isar - 150 Jahre Holzhacker- und Flößerverein“ erfährt. Geöffnet ist ganzjährig montags bis freitags von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr sowie am Wochenende in der Hauptsaison von 10 bis 12 Uhr. Seit 2009 gehört Lenggries übrigens zum erlesenen Kreis von insgesamt acht europäischen Orten, die offiziell das Prädikat „internationales Flößerdorf“ tragen dürfen. Zudem wurde die Flößerei im Dezember 2022 von der UNESCO zum Immateriellen Kulturerbe der Menschheit erklärt.

Erfolgreiche Ideenwerkstatt

Lenggrieser Bürger diskutieren über Tourismus-Belange

LN. Knapp 80 engagierte Bürgerinnen und Bürger besuchten am 17. März die Mehrzweckhalle an der Goethestraße und diskutierten zusammen mit den Vertretern der Gemeinde, der Tourismusvereine und der dwif Consulting GmbH über den Tourismus in Lenggries.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Stefan Klaffenbacher und Maria Bader, Leiterin der Tourist-Information, berichteten Leonie Scherer und Sebastian Geiger von der dwif-Consulting GmbH über die Ergebnisse der repräsentativen Befragung der Lenggrieser Bevölkerung zum Tourismus, die im Oktober 2022 durchgeführt worden war.

Im Anschluss daran waren die Lenggrieser Bürgerinnen und Bürger gefragt, sich mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen zum Tourismus in Lenggries in die Veranstaltung einzubringen:

- Was stört Sie?
- Was wünschen Sie sich? Haben Sie konkrete Maßnahmenvorschläge, was im Tourismus für die Bevölkerung unternommen werden soll?

Das waren die Fragen, die im Anschluss an die Vorträge diskutiert wurden. Zwischen insgesamt acht verschiedenen Stationen konnten die Bürgerinnen und Bürger wandeln, mittels Kärtchen Anregungen zu den genannten Fragen hinterlassen und mit anderen Veranstaltungsteilnehmern den Austausch suchen. Im Fokus standen die Themen Mobilität/Verkehr, Umwelt/Natur/Ressourcen-

schonung, Verhalten der Gäste, Angebote für die Bevölkerung, Ortsbild, Unterkunftsangebot und Freizeitangebote.

Die Anwesenden griffen das Gesprächsangebot gerne auf und brachten sich intensiv ein. Dabei kamen unter anderem Vorschläge zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, zu Hinweisschildern für den bewussten Umgang mit der Natur sowie

der Ausstattung mit weiteren Mülleimern, Sitzbänken und öffentlichen Toiletten in Lenggries zu Sprache.

Gefühlt viel zu schnell war die Veranstaltung für alle Beteiligten wieder vorbei. Sie hat viele Ideen und Anregungen an den Tag gebracht. Bürgermeister Klaffenbacher versprach, sich zusammen mit dem Gemeinderat intensiv mit den Ergebnissen zu beschäftigen.



Gedankenaustausch in der Lenggrieser Mehrzweckhalle bei der Ideenwerkstatt Tourismus.

LENGGRIESER OPTIK & AKUSTIK

IHR PARTNER FÜR EXZELLENTES SEHEN & HÖREN



Das renommierte Fachgeschäft und Familienunternehmen „Tölzer Optik & Akustik“ eröffnete seine Filiale „Lenggrieser Optik & Akustik“ im Herzen des Flößerdorfes in den ehemaligen Räumlichkeiten der Postfiliale neben der Gemeinde in der Bahnhofstraße. Zusammen mit ihrem kompetenten Team aus zertifizierten Seh- und Hörexperten bieten die Augenoptiker- und Hörakustikmeister auch ihren Lenggrieser Kunden den aus dem Tölzer Stammhaus gewohnten Rund-um-Service auf höchstem Niveau. Weil Sehen und Hören sehr subjektiv ist, steht bei Lenggrieser Optik & Akustik die ehrliche, herzliche Beratung im Vordergrund. Mit einer eingehenden Analyse und einem persönlichen Gespräch findet das engagierte Team ganz sicher Ihre optimale Lösung und lässt auch nach dem Kauf erst locker, wenn alles sitzt und stimmt.



LENGGRIESER OPTIK & AKUSTIK
RANHART | STEINACKER



Bahnhofstraße 17 • 83661 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 40 20 • E-Mail: info@lenggrieser-optik-akustik.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do, Fr: 09:00 - 12:30 & 14:00 - 18:00 Uhr
Mi: Geschlossen • Samstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Schaufeln für Neubau

LN. Der Spatenstich für das neue Pflegeheim in Lenggries ist getan. Vertreter von Architekturbüros und Bauunternehmen griffen zusammen mit Bürgermeister Stefan Klaffenbacher und Vertretern der Caritas beim symbolischen Fototermin zur Schaufel. Das Gelände hinter dem derzeitigen Pflegeheim ist bereits eine Großbaustelle, an der emsig gearbeitet wird. Die Gemeinde Lenggries investiert über 21 Mil-

lionen Euro in den Neubau. Das 90-Betten-Haus soll im Frühsommer 2025 bezugsfertig sein. „Der Spatenstich ist ein großer Meilenstein für die zukünftige Versorgung der Senioren“, sagte Bürgermeister Stefan Klaffenbacher. Hier entsteht ein Ort, an dem Menschen ihren letzten Lebensabschnitt verbringen, sagte Caritas-Vorständin Gabriele Stark-Angermeier. Sie freue sich auf den Start des Projekts.



Gemeinsamer Spatenstich der Vertreter von Architekturbüros, Bauunternehmen, der Caritas als künftiger Betreiberin und der Gemeinde Lenggries.

Im Neuschnee in die neue Heimat

Auswilderungsaktion an der Benediktenwand für sieben Geißen und einen Steinbock aus der Schweiz

LN. Schweizer Steinböcke für Bayerns Berge: Staatsministerin Michaela Kaniber hat gemeinsam mit der Kreisgruppe Bad Tölz des Bayerischen Jagdverbands sieben Steingeißen und einen Steinbock an der Benediktenwand in ihre neue Heimat entlassen. Die Auswilderung der aus der Schweiz stammenden Tiere dient der Auffrischung des Genpools der bestehenden Steinwild-Population.

„Es ist großartig, dass wir mit diesem in Bayern einzigartigen Projekt dem Steinwild an der Benediktenwand gezielt helfen können. Wir leisten hier einen wichtigen Beitrag für die genetische Vielfalt der Kolonie. Schließlich soll es den Tieren auch künftig gutgehen“, sagte die Ministerin, die erst vor wenigen Wochen nach gründlicher Prüfung und breiter Abstimmung mit den Beteiligten die Auswilderungsgenehmigung erteilt hatte.

Fotografen und Filmteams mit dabei

Die Auswilderungsaktion unterhalb der Benediktenwand sorgte für großes Aufsehen. Eine Schar Journalisten mit Fotografen und Filmteams begleitete die Freilassung der Tiere aus der Schweiz. Bei den Witterungsbedingungen mit gut einem halben Meter Neuschnee war es nicht einfach, die vielen Gäste von Jachenau zur Scharnitzalm zu bringen.

Der Steinwildbestand wird in Bayern schon seit Jahren intensiv beobachtet. Wissenschaftlich fundierte Untersuchungen haben gezeigt, dass die seit über 50 Jahren bestehende Benediktenwand-Population im Vergleich zu 54 anderen untersuchten Steinwild-Populationen die geringste genetische Vielfalt aufweist. Da ein natürlicher Austausch zu anderen Kolonien wegen der geografischen Lage nicht möglich ist, war die aktive Auswilderung der einzige Weg, um diese Situation zu verbessern. Das Projekt wird in den nächsten



„Wo bleibt ihr denn?“ Drei der sieben Geißen machen sich unterhalb der Benediktenwand auf den winterlichen Weg.

FOTOS: ANTON WASENSTEINER



Kameras und Mikrofone sowie eine Reihe von geladenen Zaungästen verfolgten die Auswilderungsaktion im winterlichen Benediktenwand-Gebiet in der Nähe der Scharnitzalm, wo die sieben Steingeißen und der Bock aus der Schweiz freigelassen wurden.



Auffahrt mit dem geländegängigen Feuerwehrfahrzeug aus Schlegldorf (v. li.): die Pächter Flori Schöffmann, Kaspar Gilgenrainer, Sepp Ertl, BJV-Präsident Ernst Weidenbusch, Pächter Georg Probst jun. und Kreisjagdverbands-Vorsitzender Wolfgang Morlang.

Jahren eingehend wissenschaftlich begleitet, um seinen Erfolg beurteilen zu können. Die Ministerin bedankte sich vor Ort besonders bei der Kreisgruppe Bad Tölz des Bayerischen Jagdverbands als Projektträger und den vielen weiteren Unterstützern: „Ohne Ihr herausragendes Engagement wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Sie leisten hier einen wichtigen Beitrag für den Artenschutz in Bayern und zeigen, welche Stellenwert unsere heimische Tierwelt in der Gesellschaft hat!“

Der erste Bock kam aus Tirol

1959 kam der erste Tiroler Alpensteinbock von selbst in das Benediktenwandgebiet. Er hielt sich dort länger auf und fühlte sich offenbar wohl. Das führte zu weiteren Aussetzungen in den Jahren 1967, 1970 und 1971. Die heutige Steinwildkolonie an der Benediktenwand stammt im Wesentlichen von sechs „Gründertieren“ ab. Die örtlichen Jäger und Förster haben sich mit großem Einsatz um die Kolonie gekümmert, re-

gelmäßige Zählungen durchgeführt und auch wissenschaftliche Untersuchungen veranlasst.

Zuletzt 2019 wurde festgestellt, dass der Inzuchtgrad in der Benediktenwandkolonie im Vergleich anderer Kolonien am höchsten ist. Der Kreisjagdverband Bad Tölz und die Arbeitsgruppe Steinwild der Hochwildhegegemeinschaft Isarwinkel haben daher 2020 ein Projekt zur Reduktion der Inzucht in der bestehenden Steinwildkolonie in Angriff genommen und setzen jetzt Tiere aus

den Steinwild-Populationen Mischabel und Weisshorn im Oberwallis an der Benediktenwand aus.

Politik unterstützt Steinwildkolonie

Das Projekt findet mit Beteiligung und dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Jagdpächter und Grundstückseigentümer statt. Die Kosten für das Projekt werden aus Mitteln der Jagdabgabe vom Bayerischen Jagdverband gefördert sowie mit freiwilligen Spenden finanziert.

Das Projekt wird von vielen Menschen positiv gesehen und mit großem Interesse verfolgt. Auch die örtliche Politik unterstützt die Steinwildkolonie. Landrat Josef Niedermaier: „Die Steinwildkolonie an der Benediktenwand war und ist für unsere Region schon etwas ganz Besonderes. Schon mit meinem Opa bin ich als kleiner Bub zum ‚Stoabockschaugn‘ mitgenommen worden. Ich danke allen Beteiligten, vor allem dem Kreisjagdverband unseres Landkreises als Initiator aber auch vielen weiteren

Institutionen und Personen für die nicht geringen Mühen in diesem Projekt. Jetzt hoffen wir, dass die Mühen auch belohnt werden!“

Wildart für künftige Generationen erhalten

Wolfgang Morlang, der Vorsitzende des Kreisjagdverbandes Bad Tölz: „Dieses Projekt zeigt, dass die Jägerinnen und Jäger auch Heger und Naturschützer sind. Im Bayerischen Jagdgesetz steht die Verpflichtung, alle Wildtiere zu hegen und für einen gesunden und artenreichen, dem Lebensraum angepassten Wildbestand zu sorgen. Das Steinwild unterliegt dem Jagdrecht, wird aber ganzjährig geschont. Wir freuen uns, mit diesem Projekt auch für künftige Generationen diese großartige Wildart und ein gesundes Habitat zu erhalten.“

Besonders freut sich Morlang, „dass hier Jäger und Grundbesitzer gemeinsam handeln“. Er dankte allen Beteiligten für ihre große Unterstützung. Morlang: „Stellvertretend für alle möchte ich hier den beiden leider schon verstorbenen Hans Engelbrecht und ganz besonders Anton Krinner danken.“

Auch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und der Bayerische Jagdverband unterstützen das Projekt. Wolfgang Morlang: „Ich danke insbesondere Staatsministerin Michaela Kaniber, der Leitenden Ministerialrätin Helene Bauer und dem bayerischen Jagdverbands-Präsidenten Ernst Weidenbusch, dass der Projektantrag genehmigt werden konnte.“

Das Projekt ist mit dem Auslassen des Steinwilds in diesen Tagen laut Morlang allerdings nicht beendet. Es folgt nun eine zehnjährige Phase des sogenannten Monitorings. Diese Überwachung werden die örtlichen Jäger mit Begleitung durch Schweizer Wissenschaftler durchführen.

Hundekot: Haufenweise Ärger

LN. Beim Ordnungsamt der Gemeinde Lenggries gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Teilweise beschwerten sich die Bürgerinnen und Bürger aber auch darüber, dass Hundekot auf ihrem Privatgrund hinterlassen wird.

Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und belasten die Bevölkerung. So ist leider des Öfteren festzustellen, dass Bürgersteige, Grünanlagen und sonstige Flächen wie zum Beispiel landwirtschaftlich genutzte Felder/Wiesen mit Hundekot verunreinigt sind. Durch diese Verunreinigungen können Krankheiten übertragen wer-

den, sodass gesundheitliche Gefahren, zum Beispiel für spielende Kinder oder auch die Übertragung an andere Tiere, nicht auszuschließen sind. Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen und Grünanlagen ist nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich.

Dieses Ärgernis kann leicht durch mehr Verantwortungs-

bewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanlieger, die den Hundekot sowie auch die am Straßen- oder Wegesrand entsorgten Hundebutel entfernen müssen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne. Im Gemeindegebiet gibt es hierfür extra aufgestellte „Hundetoiletten“ die regelmäßig vom gemeindlichen Bauhof ausgeleert werden. Somit geht der Appell an alle Hundehalter, den Hundekot ordnungsgemäß zu beseitigen, denn nur gemeinsam kann das Lenggrieser Ortsbild sauber gehalten werden.



Hier nicht: Auf Wiesen hat Hundekot nichts verloren.

Seit Oktober 2021 Ihre Spezialistin für gutes Hören in Lenggries



HÖRZENTRUM Isartal

Veronika Nagler, Höraustikmeisterin

Hörgeräteakustik in Lenggries

Individuelle Hörberatung für maßgeschneiderte Lösungen von Ihrer Akustikerin vor Ort.

Ich lade Sie zu einer **kostenlosen Höranalyse** ein.

Prüfen Sie ihr Hörvermögen und melden Sie sich zu einem Hörtest an!

Öffnungszeiten:

montags bis freitags 8.30 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Parkplätze vor der Tür

Kirchstr. 1 | 83661 Lenggries
Tel. 08042 / 9731603
service@hoerzentrum-isartal.de
www.hoerzentrum-isartal.de

Zimmerei
Andreas
HEISS

Planung · Holzbau · Treppenbau · Innenausbau

ZIMMEREI
Andreas Heiss GmbH
Isarring 7
83661 Lenggries

Tel. 08042-9740040
Mobil 0170-3036823
info@zimmerei-heiss.de
www.zimmerei-heiss.de

IHR GENERALUNTERNEHMER SÜDLICH VON MÜNCHEN
P. SCHWARZENBERGER

PLANEN UND BAUEN AUS EINER HAND

83661 Lenggries · Scharfreiterstraße 30
Tel. 0 80 42 - 80 31 · Fax 0 80 42 - 44 40
www.p-schwarzenberger.de
info@p-schwarzenberger.de

Fliesen Demmel
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister Benedikt Demmel

Bäder Böden Küchen
Treppen Natursteine

83661 Lenggries-Wegscheid · Kapellengasse 12
Tel. 0 80 42 / 52 74 · E-Mail: b.demmel@t-online.de

Klaus Wiedemann
Maurer

- Bautrocknerverleih / Trocknungen
- Gerüstverleih
- Gartenbau und Pflaster
- Minibaggerarbeiten
- Mauer-, Putz- u. Fliesenarbeiten

Karwendelstr. 2 · 83661 Lenggries

Tel.: (0 80 42) 50 33 93 · Fax: (0 80 42) 97 33 55
DIFu: (0171) 6 53 33 27

Mitarbeiter gesucht!

GERG
Zimmerei - Holzbau

Meisterhaft
DachKomplett

Wir verwirklichen auch Ihren Wohnhaustraum in ökologischer Holztafelbauweise.
Ihr Vorhaben ist unsere Aufgabe.

Gewerbegebiet Steinbach | 83646 Wackersberg
Tel. 08042/978554 | Fax 08042/978557
info@zimmerei-gerg.de

www.zimmerei-gerg.de

GP Mechanische Werkstätten
Georg Pichler GmbH

Präzision in Metall
seit 1955

Tel. 08042 - 8306
Fleck 4 · 83661 Lenggries
www.pichler-maschinenbau.de
info@pichler-maschinenbau.de

LENGGRIESER HANDWERKSBETRIEBE

leistungsstark & kompetent



Das Team von Elektro Heiß (v. li.): Andreas Kobinger, Vitus Rinner, Hans Heiß, Andreas Deutschendorf und Jakob Heiß.

Partner für Elektrotechnik

Der Meisterbetrieb Heiß hat sich auf Photovoltaik spezialisiert

Der 2007 gegründete Elektrobetrieb Heiß in Lenggries erledigt alle Elektroinstallationen bei Neu- sowie Umbauten und ist bei jeglicher Elektrotechnik ein zuverlässiger Partner. Hierfür steht die Firma Hans Heiß den Kunden von einer individuellen Beratung bis zur Ausführung sämtlicher Tätigkeiten mit viel Engagement zur Verfügung.

Elektromeister Hans Heiß und sein Team bieten Rundum-Service bei Photovoltaik-

und Batteriespeicheranlagen, Netzwerkanlagen, E- Ladestationen und jeglicher Beleuchtungstechnik.

Gerade in der jetzigen Zeit hat sich das Unternehmen auf Photovoltaikanlagen spezialisiert. Neben der Beratung und Planung von verschiedenen Montagemöglichkeiten (Aufdach, Indach oder Fassadenanlagen) sowie dem Aufbau der Photovoltaik-Anlagen wird auch die Anmeldung beim zuständigen Netzbetreiber übernommen.

In den vergangenen Jahren wurden etliche Anlagen in verschiedenen Größen, mit oder ohne Batteriespeicher in Betrieb genommen.

Elektro Heiß besitzt betreffend Photovoltaikanlagen viel Erfahrung, ist diesbezüglich der perfekte Ansprechpartner.

Als Ausbildungsbetrieb wird den Azubis geboten, die jeweils typischen Fertigkeiten und Kenntnisse im Beruf Elektro- und Gebäudetechnik zu erlernen.

Ausbildungsbetrieb Elektrotechniker

Elektro Heiß
Kalkofenweg 33
83661 Lenggries
Tel.: 08042 / 97 81 02
Fax: 08042 / 97 81 01
Mobil: 0160 / 94 68 15 13
www.elektor-heiss.de
service@elektor-heiss.de
+ Elektroinstallation und Elektroheizungen
+ Photovoltaik
+ Satellitenempfangs- und Antennenanlagen
+ Beleuchtungstechnik

ZEIT FÜR NEUES!
Zur Verstärkung unseres motivierten Teams suchen wir
Maurer m/w/d.
Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit guter Bezahlung bei bestem Arbeitsklima. Bewirb Dich bei uns!

Bauunternehmung
KARL GERG

- ▶ Bauplanung
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Rohbau
- ▶ Schlüsselfertige Gebäude

Letten 7 · 83661 Lenggries
Telefon: 0 80 42 / 29 71
Telefax: 0 80 42 / 21 92
Mobil: 01 71 / 4 60 39 49
E-Mail: Bau-K.Gerg@t-online.de

Wir bilden aus!

Kompetenz für schlüsselfertigen Massivbau!

simon
HAUS UND HOLZBAU

Lebenshäuser
EINZIGARTIG. SCHÖN. GESUND.

Simon Haus und Holzbau · Seit 190 · Simon Haus und Holzbau

Zu unserer Website

Simon Haus und Holzbau GmbH · Schlegldorf 67 · 83661 Lenggries
Telefon: 08042 97 80-0 · info@simon-holzbau.de · simon-holzbau.de



Große Auswahl, große Mannschaft im Raiffeisen Bau- und Warencenter in Lenggries.

Nahversorger im Isarwinkel

Das Raiffeisen Bau- und Warencenter in Lenggries stellt sich vor

Auf mehr als 600 Quadratmetern Marktfläche und 800 Quadratmetern Freifläche steht das Raiffeisen Bau- und Warencenter in Lenggries Handwerkern, Heimwerkern und Landwirten zur Verfügung. 13 Mitarbeiter vor Ort beraten kompetent und kümmern sich um einen reibungslosen Einkauf. Der Standort Lenggries bildet einen Verbund mit den Raiffeisen Bau- und Warencentern Thanning und Warngau. Insgesamt stehen den Kunden allein im Raiffeisenmarkt über 20 000 Artikel zur Verfügung. Bestellen kann man ganz bequem auch

zu jeder Tages- und Nachtzeit über den regionalen Online-Shop: www.raiwa24.de. Einfacher gehts nicht: Wahlweise die Bestellung in einem der drei Warencenter abholen oder direkt bis vor die Haustüre liefern lassen. Das Angebot umfasst zusätzlich sämtliche Baustoffe für Neubau, Renovierung und Modernisierung. Der hauseigene Muster- und Ideengarten gibt Anregungen für vielfältige Verlegungsmöglichkeiten von Pflaster- und Betonsteinen. Für Fliesen, Fenster, Türen und Bodenbeläge wartet eine große Ausstellung in Than-

ning auf die Kunden, und Tierfreunde finden eine breit gefächerte Auswahl an Tiernahrung und Kleintierzubehör. Im Winter ist das Raiffeisen Bau- und Warencenter ein zuverlässiger Partner für Antistaub-Holzpellets, Bricketts, Heizöl und Diesel. Der zuverlässige Lieferservice rundet das Angebot ab.

Kontakt
Raiffeisen Bau- und Warencenter Bahnhofplatz 5, 83661 Lenggries
Tel: 08042 97278-0
Fax: 08042 97278-219
E-Mail: info@raiffeisen-warencenter.de

Angebot

- Werkzeuge, Elektrogeräte
- Farben, Lacke, Reinigungsmittel
- Eisenwaren, Haushaltsartikel
- Stall-, Weide- und Hofbedarf
- Auto- und Fahrradzubehör
- Arbeitskleidung, Forstartikel
- je nach Saison: Grillbedarf, Gartenmöbel, Zelte
- Freizeitgeräte, Spielzeug, Schaukeln
- Regionale Lebensmittel
- Heimtiernahrung und Imkereibedarf

ELEKTRO SCHADER

- ELEKTROINSTALLATION
- KUNDENDIENST
- BELEUCHTUNGSTECHNIK
- SICHERHEITSTECHNIK
- SMART HOME
- E-MOBILITY

Telefon 08042 8736

WWW.ELEKTRO-SCHADER.DE

Willibald Glaserei

Meisterbetrieb

Alles rund um's Glas

Scharfreiterstraße 30, 83661 Lenggries

Tel: 08042/1711
Fax: 08042/974920
DIFU: 0171/4560770

glaserei-willibald@t-online.de

ELEKTRO KAMMERMEIER GmbH

Elektroinstallation
Anlagen · Geräteverkauf

Tel. 0 80 42/34 93

Markus Schwarzenberger

Metallbau- und Kfz-Meisterbetrieb

Lerchkogelstraße 15 · 83661 Lenggries
Tel.: 0 80 42 / 50 30 62 · Fax: 97 37 79

VAMESSA 3D-Vermessung · Baudokumentation

VAMESSA ISARWINKEL
Anton Singer
Winkl 25, 83661 Lenggries
www.vamessa.de

Tel.: +49 (0) 80 42 97 87 40
M.: +49 (0) 171 55 27 434
isarwinkel@vamessa.de

Autozentrum ISARRING GmbH

Ihr Spezialist rund ums Kfz!

Isarring 5 · 83661 Lenggries

Telefon: 08042 2720
Fax: 08042 4923
E-Mail: info@az-isarring.de
www.auto-isarring.de

Reparaturen sämtlicher Fabrikate
Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf
Unfallinstandsetzung
Haupt- u. Abgasuntersuchung

Oldtimerrestauration
Lackierarbeiten
Reifendienst

ANTON REISER GmbH

SPENGLEREI | MEISTERBETRIEB

Dachrinnen · Blechdächer · Verkleidungen
Flach- und Steildachabdichtung

Wir stellen ein: **Mitarbeiter und Lehrling** m/w/d

Hohenreuth 3 · 83661 Lenggries
Tel.: 08042-2975 · Fax: 08042-4199 · Mobil: 0170-4947166 · Mail: info@spenglerei-reiser.de

www.spenglerei-reiser.de

Elektro Heiß MEISTERBETRIEB

Hans Heiß · Kalkofenweg 33 · 83661 Lenggries
Tel. 0160/94 68 15 13 · www.elektro-heiss.de

Regelmäßige Prüfung elektrischer Anlagen & Geräte
• Regenerative Energiesysteme
• Antennen/Netzwerk
Einrichtung · Beleuchtungstechnik · EIB-Bus Anlagen

Spenglerei MARTIN WASENSTEINER Meisterbetrieb

Alles rund ums Dach

www.spenglerei-wasensteiner.de

Mitarbeiter gesucht

Hohenwiesen 3 · 83661 Lenggries · Mobil 0171 / 4 60 68 89

Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie freundlich & kompetent!

Raiffeisen Bau- und Warencenter
Thanning - Lenggries - Warngau

www.raiffeisen-warencenter.de · Tel: 08042 97278-0

LENGGRIESER VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag 27.04.23

Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten. Für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 - 11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist jederzeit möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 Euro/ohne Gästekarte: 35 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkind). Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 01 76/43 56 41 22

Freitag 28.04.23

19:00 Uhr Musikanten-Hoagascht beim Neuwirt. Jeden letzten Freitag im Monat findet beim Neuwirt in Lenggries ein Musikanten-Hoagascht statt. Es wird um Tischreservierung gebeten. Gasthof Pension Neuwirt, Tel. 08042 8993
20:00 Uhr Tanz in den Mai mit der „Landjugendmusi“ beim Pfaffensteffl in Wegscheid. Einlass: 19.30 Uhr Veranstalter: Kath. Landjugend Lenggries

Montag 01.05.23

08:30 Uhr Traditionelles Maibaumaufstellen an der Kapelle in Schlegldorf Schlegldorf. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
09:00 Uhr Traditionelles Maibaumaufstellen an der Dorfschänke Lenggries – es spielt die Blaskapelle Lenggries. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
13:00 Uhr Geführte E-Mountainbiketour im Isarwinkel mit dem Bike-Guide Andi EB. Erlebnisreiche Tour für Biker mit eigenem E-MTB oder für Neulinge, die sich ein hochwertiges E-MTB ausleihen möchten. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries, Tel. 0 80 42/50 08-800.

Mittwoch 03.05.23

19:00 Uhr Stockschießen für Gäste: Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Mind. 6, max. 20 Teilnehmer ab 15 Jahren. Unkostenbeitrag mit Lenggrieser Gästekarte: 6 Euro/ohne Gästekarte Erw. 8 Euro (Stöcke werden gestellt). Getränke sind vor Ort erhältlich. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist-Information Lenggries, Tel. 0 80 42/50 08-800

Donnerstag 04.05.23

Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 - 11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 Euro/ohne Gästekarte: 35 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkind). Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 01 76/ 43 56 41 22.



Springkraut und andere Einwanderer

Der Obst- und Gartenbauverein Lenggries lädt ein zu einem Vortrag von Prof. Dr. Konrad Pagitz. Er ist Leiter des Neophyten-Kompetenzzentrums am Institut für Botanik der Universität Innsbruck und spricht über „Neophyten – was eingewandert und sich stark ausbreitende Pflanzen für unsere Natur bedeuten.“ Der Vortrag findet statt am Montag, 22. Mai, um 19 Uhr, im Gasthof Neuwirt. Neophyten sind oft schön anzusehen, doch mitunter äußerst schädlich. Als „invasive Neophyten“ werden gebietsfremde Pflanzenarten bezeichnet, die sich schnell vermehren, rasch ausbreiten, und sich sowohl auf den heimischen Tier- und Pflanzenbestand, die Land- und Forstwirtschaft als auch auf die Gesundheit von Mensch und Tier negativ auswirken können. So kann zum Beispiel die Beifuß-Ambrosie Allergien auslösen, der Riesen-Bärenklau schmerzhafte Hautreaktionen bis hin zu Atemnot verursachen und das Südafrikanische Greiskraut, wenn es als Verunreinigung ins Tierfutter, Getreide oder Gemüse gelangt, zu Vergiftungen führen. Das bei uns weit verbreitete Drüsige Springkraut (Foto) führt durch seine Dominanz zu einem Rückgang heimischer Pflanzenarten.



Maibäume wachsen in den Himmel

Zum Tag der Arbeit werden am Montag, 1. Mai, wieder vielerorts neue Maibäume aufgestellt. In Lenggries passiert das an der „Dorfschänke“ (unser Archivfoto von 2019). Die Arbeiten neben dem Gasthof beginnen um 9 Uhr. Zur Unterhaltung spielt die Blaskapelle Lenggries. Ein weiterer Maibaum wird ab 8.30 Uhr an der Kapelle in Schlegldorf aufgestellt. Auch hier ist für das leibliche Wohl der Zuschauer und die musikalische Unterhaltung gesorgt. FOTO: WOLFGANG MÜLLER

Samstag 06.05.23

08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13. Händler nicht zugelassen - bei unsicherer Wetterlage telefonisch anfragen.

Montag 08.05.23

13:00 Uhr Geführte E-Mountainbiketour im Isarwinkel mit dem Bike-Guide Andi EB. Erlebnisreiche Tour für Biker mit eigenem E-MTB oder für Neulinge, die sich ein hochwertiges E-MTB ausleihen möchten. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries, Tel. 0 80 42/50 08-800

Mittwoch 10.05.23

19:00 Uhr Stockschießen für Gäste - Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Mind. 6, max 20 Teilnehmer ab 15 Jahren. Unkostenbeitrag mit Lenggrieser Gästekarte: 6 Euro / ohne Gästekarte Erw. 8 Euro (Stöcke werden gestellt). Getränke vor Ort erhältlich. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist-Info.

Donnerstag 11.05.23

Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten Für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 - 11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 Euro / ohne Gästekarte: 35 Euro (Ermäßigung für Geschwisterkind) Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 0176 43564122

Samstag 13.05.23

„Natürlich“ ... jodeln. Rund um Lenggries Einmal einen Tag abschalten, aufatmen und den Gefühlen eine Stimme geben! Die Natur genießen und auf ganz eigene Art akustisch untermalen! Geführte Wanderung mit einer reinen Gehzeit von 2-3 Std. + Jodelkurs mit Kurs-CD (Übungs-CD, Kurs-Aufnahmen). Informationen unter <http://www.yaggatatum.com>

Montag 15.05.23

13:00 Uhr Geführte E-Mountainbiketour im Isarwinkel mit dem Bike-Guide Andi EB. Erlebnisreiche Tour für Biker mit eigenem E-MTB oder für Neulinge, die sich ein hochwertiges E-MTB ausleihen möchten. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800

Dienstag 16.05.23

19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmalm mit Einkehr - Gehzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. - mit 250 m Höhenunterschied - Nur mit Anmeldung in der Tourist Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800.

Mittwoch 17.05.23

19:00 Uhr Stockschießen für Gäste - Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Mind. 6, max 20 Teilnehmer ab 15 Jahren. Unkostenbeitrag mit Lenggrieser Gästekarte: 6 € ohne Gästekarte Erw. 8 € (Stöcke werden gestellt). Getränke sind vor Ort erhältlich. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800.

Donnerstag 18.05.23

Jahrtag der Freiw. Feuerwehr Wegscheid - Im Anschluss an die Messe Jahrtag beim Gasthof Pfaffensteffl
Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten Für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 -

11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist t möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 € / ohne Gästekarte: 35 € (Ermäßigung für Geschwisterkind) Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 0176/43564122.

Freitag 19.05.23

10:00 Uhr Geführte Alpenblumenwanderung für Gäste ins Schronbachtal Schronbachtal: Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information Lenggries - Tel: 0 80 42/50 08-800

Samstag 20.05.23

08:00 Uhr Flohmarkt am Festplatz an der B 13. Händler nicht zugelassen - bei unsicherer Wetterlage telefonisch anfragen.

Montag 22.05.23

13:00 Uhr Geführte E-Mountainbiketour im Isarwinkel mit dem Bike-Guide Andi EB. Erlebnisreiche Tour für Biker mit eigenem E-MTB oder für Neulinge, die sich ein hochwertiges E-MTB ausleihen möchten. Nur mit Anmeldung in der Tourist Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800

Dienstag 23.05.23

19:00 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmalm mit Einkehr - Gehzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. - mit 250 m Höhenunterschied. Nur mit Anmeldung in der Tourist Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800.

Mittwoch 24.05.23

19:00 Uhr Stockschießen für Gäste: Geselliges Asphaltstockschießen für Gäste auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs. Mind. 6, max 20 Teilnehmer ab 15 Jahren. Unkostenbeitrag mit Lenggrieser Gästekarte: 6 Euro/ohne Gästekarte Erw. 8 Euro (Stöcke werden gestellt). Getränke sind vor Ort erhältlich. Nur mit Anmeldung bis Dienstag, 17 Uhr in der Tourist-Info.

Donnerstag 25.05.23

Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten für Kinder von 5 - 12 Jahren - jeweils 2 Kinder von 10 - 11.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr und 17.00 - 18.30 Uhr. Ausrüstung wird gestellt, feste Schuhe, z.B. Wanderschuhe sind erforderlich. Auch eine individuelle Terminvereinbarung ist möglich. Unkostenbeitrag inkl. kleiner Brotzeit mit Gästekarte: 30 € / ohne Gästekarte: 35 € (Ermäßigung für Geschwisterkind) Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 0176 43564122.

Freitag 26.05.23

Musikanten-Hoagascht beim Neuwirt - jeden letzten Freitag im Monat findet beim Neuwirt in Lenggries ein Musikanten-Hoagascht statt. Es wird um Tischreservierung gebeten. Gasthof Pension Neuwirt, Tel. 08042/8993.
09:30 Uhr Kräuter-Wanderung: Der Spitzweggerich und seine grünen Freundinnen mit der ausgebildeten Kräuterpädagogin Steffi Wölfel. Dauer ca. 2 Stunden - Weglänge: max. 2 km - ab 3 Personen. Nur mit Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag in der Tourist Information Lenggries, Tel. 08042/5008-800.

Sonntag 28.05.23

11:00 Uhr Kurkonzert der Blaskapelle Lenggries. Die Blaskapelle Lenggries spielt ein abwechslungsreiches und facettenreiches Programm im Kurgarten an der Stefan-Glonner-Straße - bei schlechtem Wetter im Alpenfestsaal.

Dienstag 30.05.23

10 Uhr Gästekinderprogramm: Besuch beim Bäcker mit Brezenbacken für Kinder im Alter von 5-12 Jahren - max. 12 Kinder Anmeldung und Treffpunkt in der Tourist Information Lenggries
19 Uhr Abendwanderung für die ganze Familie - mit Laterne auf die Denkmalm mit Einkehr - Gehzeit bis zur Hütte ca. 60. Min. - mit 250 m Höhenunterschied - Nur mit Anmeldung in der Tourist-Info.

Mittwoch 31.05.23

16 Uhr Gästekinderprogramm: Familien-Schatzsuche per GPS bei jedem Wetter; Mindestalter ohne Begleitung der Eltern: 6 Jahre. Nur mit Anmeldung bis spätestens 12 Uhr am Veranstaltungstag in der Tourist Info.
19:00 Uhr Stockschießen für Gäste: Geselliges Asphaltstockschießen auf der Anlage des Lenggrieser Eisclubs.

Donnerstag 01.06.23

Gästekinderprogramm: Hopp, Hopp, Hopp... Robertas Ponyreiten für Kinder von 5 - 12 Jahren. Nur mit Anmeldung bei Roberta Hallbach, Tel. 0176/43564122
10 Uhr Geführte Alpenblumenwanderung für Gäste ins Schronbachtal. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Info.
16 Uhr Löffelschlagen - Rhythmus auf Bairisch. Workshop für die ganze Familie, Mindestalter für Kinder: 10 Jahre. Nur mit Anmeldung in der Tourist-Information.

Freitag 02.06.23

9:30 Uhr Gästekinderprogramm: Kräutersafari „Natur voller Leben“ mit der Kräuterpädagogin Annemarie Baumgartner erkunden wir den Wegesrand nach Pflanzenkostbarkeiten und erleben, was die Natur so alles kann. Nur mit Anmeldung.
10 Uhr Gästekinderprogramm: Was krabbelt, was krecht und flucht denn da? Gemeinsamer Spaziergang der Ranger mit Eltern und Kindern zusammen.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz – Wolfrauthausen, ca. 10.050 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter/in für die Bauverwaltung (m/w/d)
in Teilzeit

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.rathaus-lenggries.de.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 7. Mai 2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an bewerbung@lenggries.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen der Leiter des Bauamtes Herr Boussejot (Tel. 08042/5008-300) oder der Geschäftsleiter Herr Riesch (Tel. 08042/5008-110) gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz – Wolfrauthausen, sucht für die gemeindlichen Kindertageseinrichtungen St. Antonius in Wegscheid und St. Josef in Lenggries

zum nächstmöglichen Zeitpunkt oder zum 01. September 2023

Erzieher oder Kinderpfleger (w/m/d)
in Vollzeit (39 Std./Woche) oder in Teilzeit

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.rathaus-lenggries.de.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 14. Mai 2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an bewerbung@lenggries.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen die Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen St. Antonius, Frau Bauer (Tel. 08042/5008-720) und St. Josef, Frau Leeb (Tel. 08042/5008-700) gerne zur Verfügung.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lenggries sucht zum 1. Oktober 2023

eine **Leitung der Hauswirtschaft (w/m/d)**
für das „Haus der Senioren“ (Betreutes Wohnen)
(Teilzeit, 30 Wochenstunden)

und
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Hauswirtschaftsmitarbeiter/in (w/m/d)**
für das „Haus der Senioren“ (Betreutes Wohnen)
auf 520€-Basis

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.rathaus-lenggries.de.
Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte **bis spätestens 30. April 2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an bewerbung@lenggries.de. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 08042/2276 gerne zur Verfügung.



Die Gemeinde Lenggries, Landkreis Bad Tölz - Wolfrauthausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Reinigungskraft (w/m/d)
für das **Familienbad Isarwelle Lenggries**

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle. Bei Interesse senden Sie ein kurzes Bewerbungsschreiben mit Ihren Daten bitte **bis spätestens 30.04.2023** an die Gemeinde Lenggries, Rathausplatz 1, 83661 Lenggries oder per E-Mail an bewerbung@lenggries.de. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Bäderleitung, Herrn Demmel, Tel. 08042-509596.

Mit Leihfahrzeug auf Spritztour

Selbsttest mit Elektroauto am Lenggrieser Bahnhof: So funktioniert Carsharing

LN. Schnell mal ein Auto ausleihen, wenn man auf einen fahrbaren Untersatz angewiesen ist: Das ist seit Kurzem in Lenggries möglich. Auf dem Park- und Ride-Platz am Bahnhof steht neuerdings ein Elektroauto, das sich jedem mieten kann. Der graue VW ID.3 gehört zu einem Carsharing-Netz, das die 17er-Oberlandenergie aufbaut. Dieser Zusammenschluss von Stadt- und Gemeindewerken im Oberland will die regionale Elektromobilität vorantreiben.

Wie funktioniert das mit dem Leihauto? Geht es ohne große Komplikationen? Und: Kommen auch digitale Laien damit zurecht? Ein Selbsttest.

Lena-Redakteur Alois Ostler hat die Probe aufs Exempel gemacht – und ist ganz angetan nach seiner Testfahrt. „Das geht alles ganz einfach“, hatte mir der Lenggrieser Bürgermeister Stefan Klaffenbacher wenige Tage nach dem Start des Projekts versprochen. Und das stimmt. Klaus Hochwind, der Vertriebsleiter der 17er-Oberlandenergie hilft mir telefonisch bei den ersten Schritten. Ich lade mir von der Internetseite Eoberland die erforderliche Moqo-App auf mein Handy. Das geht ganz flott. Auch die nächsten Schritte sind ohne Hürden zu bewältigen. Ich muss meinen Führerschein und meinen Personalausweis validieren.



An der Ladestation am Isarparkplatz. 20



Am Steuer: Alois Ostler bei der Testfahrt.

Das heißt: Beide Dokumente müssen mit der Handy-Kamera fotografiert werden – sowohl Vorder- als auch Rückseite. Dann muss ich mich nur noch selbst fotografieren und die Online-Überprüfung beginnt.

Auch wenn ich meinen „grauen Lappen“ schon vor einiger Zeit gegen einen EU-Führerschein im Scheckkarten-Format eingetauscht habe, so braucht der Abgleich Zeit. Na gut, denke ich mir, die Führerscheinprüfung ist ja schon ein paar Jahre her. „Die erstmalige Validierung des Führerscheins kann schon mal ein paar Stunden dauern“, tröstet mich der Oberlandenergie-Vertriebs-

leiter Hochwind auf Nachfrage. „Deshalb raten wir Neukunden, diesen Schritt zeitig anzugehen.“

Es hat geklappt. Für meine Testfahrt muss ich mir jetzt nur noch den gewünschten Zeitraum buchen. Das Auto ist am Wunsch-Nachmittag frei. Mit meinem Handy sperre ich den VW auf und hole mir den Schlüssel aus dem Handschuhfach. Nur noch das Ladekabel abziehen und im Kofferraum verstauen. Dann geht's los.

Ein bisschen nervös bin ich schon – in einem Elektroauto mit Automatikgetriebe. Für einen nur mit Gangschaltung vertrauten Fahrer ist das Neuland. Wichtigste Regel: Nur

den rechten Fuß benutzen und damit Gas geben oder bremsen. Erst eine kleine Runde durch die Ortschaft: Die Lenggrieser Scheibn zum Üben. Dann auf die Landstraße und auf die Autobahn. Immer wieder sucht die rechte Hand die Gangschaltung. Doch in der Mittelkonsole sind nur leere Ablagen. Umso mehr macht es Spaß, von Zeit zu Zeit aufs Gaspedal zu drücken. „Aufpassen, das Auto geht ab wie eine Rakete“, hatte mir Klaus Hochwind mit auf den Weg gegeben. Stimmt: Die über 200 PS sorgen für eine rasante Beschleunigung des Elektrofahrs. Staunen lässt mich auch die übrige Technik. Die An-

weisungen des Navis werden in die Frontscheibe projiziert. Blaue Pfeile weisen mich nach links oder rechts – und sagen mir, wie nah ich auf den Vordermann aufgefahre bin. Schon kleine Tempofehler registriert die Elektronik: „Die zulässige Geschwindigkeit wurde überschritten“, steht im Display.

Was ich noch falsch gemacht habe, schreibt mir die Verkehrsüberwachung in ein „Knöllchen“, das am Scheibenwischer steckt: Parken ohne Parkscheibe. Die ließ sich in dem Leihauto nicht aufreiben. Ich musste aber für einen Arzttermin kurz vor einer Praxis parken. „Wir legen gleich wieder eine Parkscheibe ins Auto“, verspricht mir Hochwind. „Die Scheiben bekommen schnell mal Beine und verschwinden aus dem Auto“, scherzt er.

Längst ist das Leihauto zurück am Parkplatz und hängt am Ladekabel. Den Schlüssel habe ich ins Handschuhfach gesteckt und das Auto mit dem Handy abgesperrt. So einfach geht's.

Eine Stunde Fahrt mit dem ID.3 kostet 6,90 Euro. Wer das Auto für einen ganzen Tag ausleiht, zahlt dafür 49 Euro. Die Buchungskosten werden über Kreditkarte oder Sepa-Lastschrift abgebucht. Das Auto und alle Mitfahrer sind versichert.

www.17er.com



Spielen zwischen Bäumen bei der Waldwoche.

FOTO: KITA

Kita-Waldwoche: Raus in die Natur

LN. Lauschen, matschen, marschieren, entdecken, beobachten und erleben sind nur ein Bruchteil der Tätigkeiten, die 69 Kinder im April in der Waldwoche der Kita St. Josef in Lenggries machten. Alle Kinder hatten die Wahl, sich zur Teilnahme am Waldprojekt anzumelden. Die freiwillige Teilnahme hat für alle Beteiligten Vorteile, denn das Spielen ohne vorgefertigtes Spielmaterial bei jedem Wetter erfordert Fantasie der Kinder und muss auch zur Einstellung der Eltern passen.

Gemäß dem Spruch „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechtes Gwand“, machten sich die Kinder täglich auf zu den Wäldern rund um Hohenburg. Gruppenübergreifend werden sie betreut, ebenso wie die zurückgebliebenen in der Kita, die den gewohnten Raum mit all seinen Spielmaterialien schätzen.

Für die Waldkinder sind es ganz unterschiedliche Motivationen, die sie zur Teilnahme ermutigen. Für die einen ist die Woche eine willkommene Abwechslung zum routinierten Alltag, spannend und aufregend zugleich. Für die anderen ist es die Liebe zur Natur und deren Materialien, das Spielen im Matsch, mit Stöcken und am Bach.

Dann sind die Kinder zu nennen, die einen ausgeprägten Bewegungsdrang besitzen und diesen in der Natur ausleben können. Auch die Lautstärke und die einwirkenden Reize sind im Wald leiser, gedämpfter und erscheinen weniger. Dies empfindet auch das Personal der Kita als großen Vorteil. Natürlich funktioniert dies alles nur, wenn einige Vorbereitungen im Vorfeld geschehen. Das Thema Wald muss bei Kindern und Eltern eingeführt werden, die Regeln werden mit der Gruppe besprochen, und es wird ein Bollerwagen gepackt mit wichtigen Dingen (warmes Wasser, Becherlupen, Sitzkissen und Bestimmungsbücher) und dann kann es losgehen.

Auch ein Besuch des örtlichen Försters steht auf dem Programm. Einen Experten auf dem Gebiet Bäume, Tiere und alles was dazu gehört dabei zu haben, ist bestimmt auch die Möglichkeit Fragen zu stellen, Neues zu erfahren und den Blickwinkel auf die Natur zu verändern. Wir freuen uns auf viele schöne Momente draußen, gemäß dem Motto „Nur was wir schützen, können wir auch schützen“. So lernen die Kinder, die Bedeutung der Natur für uns Menschen kennen.

Ramadama am See

LN. Großes Aufräumen war am vergangenen Wochenende am Sylvensteinsee angesagt. Das Wasserwirtschaftsamt Weilheim (WVA) war mit der Belegschaft vom Kraftwerk Sylvenstein vertreten. Im Einsatz waren zwei Boote, ein Traktor und Transportfahrzeuge. Das Kraftwerk beteiligt sich seit Beginn der

Aktion am Ramadama. Außerdem waren Fischereiverein, Turnverein und die Wasserwacht vor Ort. Das regelmäßige Aufräumen zeigt Wirkung: Die Menge an Müll hat in den vergangenen Jahren tendenziell abgenommen. Aber auch heuer waren noch Autoreifen unter den „Sammelstücken“.



Fleißige Helfer beim großen Ramadama am Sylvensteinsee.

FOTO: KRAFTWERK

Gemeindebücherei verabschiedet Kottmair

LN. Vor wenigen Wochen wurde die Leiterin der Gemeindebücherei Katharina Kottmair in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Viele Jahre hat sie mit ihrem Team die Bücherei mit immer neuen Ideen und Aktionen vorangebracht. Viel Herzblut hat sie insbesondere nach dem Umzug in das neue Gebäude am Bahnhof in eine zeitgemäße Ausstattung der Bücherei gesteckt. Viele Generationen an Leserinnen und Lesern danken es ihr mit

einem regen Besuch. Die Gemeinde Lenggries bedankt sich herzlich bei Kathi Kottmair für ihren Einsatz und wünscht ihr für den Ruhestand eine schöne Zeit und viel Gesundheit.

Gleichzeitig wünschte Bürgermeister Klaffenbacher der neuen Leiterin Gabriele Faehrmann, die ebenfalls schon viele Jahre hier arbeitet, viel Erfolg und immer wieder neue Ideen, um die Bücherei weiterhin für die Nutzer so attraktiv zu gestalten.



Blumen zum Abschied: Bürgermeister Stefan Klaffenbacher mit der scheidenden Gemeindebücherei-Leiterin Katharina Kottmair und Nachfolgerin Gabriele Faehrmann (li.).



Feuerwehrjugend gibt im „Kart Palast“ Gas

60 Jugendliche der Feuerwehren Lenggries, Anger, Wegscheid, Schlegldorf, Winkl, Fall und Vorderriß haben noch im Dezember 2022 einen Ausflug nach München in den „Kart Palast“ gemacht. Möglich gemacht wurde dieser Ausflug durch die Geldspende der Fest-

wirte Peter und Michael Gascha aus Lenggries anlässlich der 150-Jahr-Feier der Lenggrieser Wehr. Es war der Wunsch der Festwirte, die Spende für die Feuerwehrjugend zu verwenden. Dem wurde gerne nachgekommen. Es ist wichtig, dass während der Jugend-

ausbildung bei der Feuerwehr auch der Spaß und das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen. Daher war es nach vielen Runden mit dem Kart inklusive einem Abschlussrennen und einem gemeinsamen Abendessen ein besonders gelungener Tag für alle Beteiligten.

BRB Bayerische Regiobahn
Wir sind **transdev**

Jetzt bist Du am Zug.

Werde Service-Mechaniker oder -Elektroniker (m/w/d) für die Wartung unserer BRB-Züge.

Jetzt bewerben: brb.de/jobs

Eine attraktive Vergütung sowie ein individuelles Wahlmodell zu Gehalt, Urlaub und Arbeitszeit warten auf Dich!

„Schön ist die Isar, schön ist die Flößerei“

AUS DEM GEMEINDEARCHIV Vor über 100 Jahren waren nur Januar und Februar „floßfrei“

LN. Im Mai beginnt wieder die Vergnügungsfloßfahrt auf der Isar. Sie dauert bis Anfang September. Doch früher, zu Zeiten als die Flößerei mit dem Gewerbe des Holzhandels eng in Verbindung stand, sind die Floße auf der Isar von Anfang März bis Ende November, zum Teil bis in den Dezember gefahren. Nur der Januar und der Februar waren damals „floßfrei“.

Was während dieser Zeit passierte, sollen die folgenden Artikel aus dem Tölzer Kurier der Jahre 1907, 1910, 1913 und 1916 zeigen.

Das Finanzielle und die Gefahrenzulage

„Wie die Flößer entlohnt werden: Ein solcher erhält bei einer Fahrt von Lenggries bis München 15 bis 16 Mark [1 Mark entspricht 1907 etwa 7 Euro]. Es erscheint diese Summe auf den ersten Blick als sehr hoch, aber es sind dabei die Rückfahrt und oft auch Übernachtungskosten dabei. Dann ist zu bedenken, daß diese Männer beständig am Rande des Grabes stehen, weshalb diese Lebensgefahr in einem höheren Arbeitslohn bewertet werden muß.“

(TK vom 15.6.1907). Der Lohn des Flößers, nicht zu vergleichen mit dem des Floßmeisters, war überschaubar. Schneidig mussten die Floßleute in jedem Fall sein. Angst vor der Gefahr durfte nicht aufkommen.

Die Gefahr auf der Isar

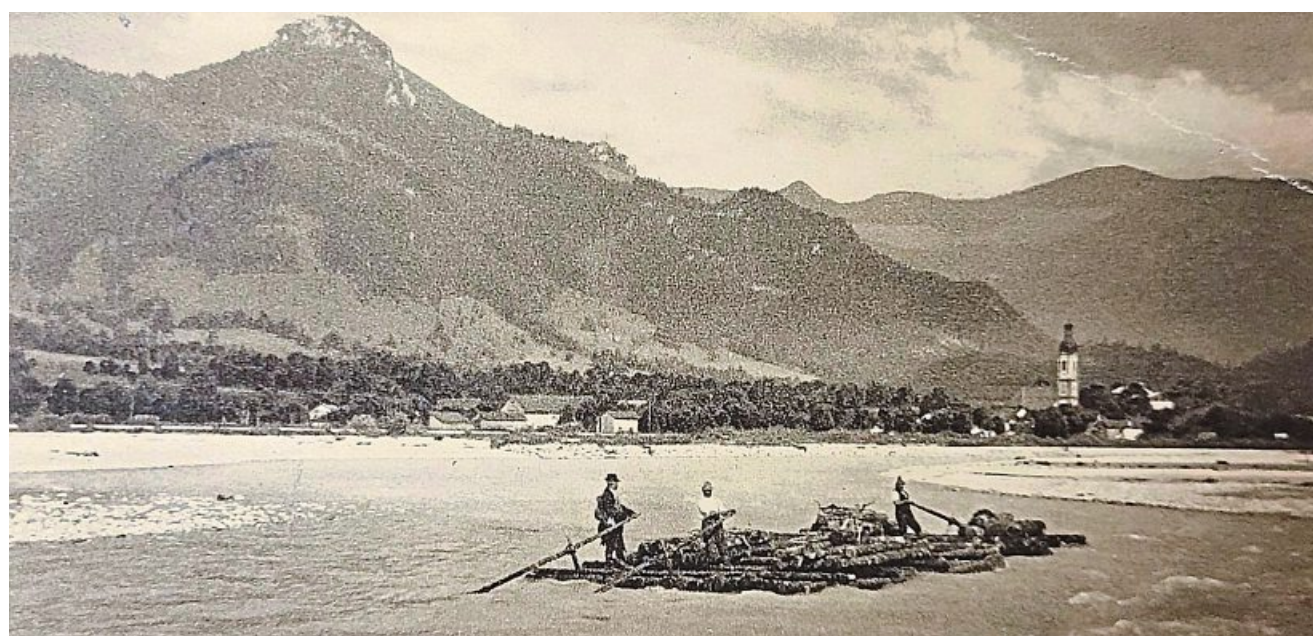
„Am Freitag nachmittag fuhr ein aus drei Flößen zusammengesetztes Floß des Floßmeisters Georg W. von Lenggries mit vier 17 Jahre alten Burschen von Lenggries gegen München. Vor der Abzweigung in den Floßkanal nächst der Großhesseloher Brücke geriet das Floß zu weit in die Isar, stieß an den sogenannten Einweichdamm und kam kurze Zeit zum Still-

stand. Drei Burschen sprangen rasch auf den Damm, wobei sie ihre Fahrräder mitnahmen. Der vierte stürzte dabei ins Wasser, das ihm bis zum Kopfe reichte. Auch er ließ im Wasser sein Fahrrad nicht los. Die Genossen konnten ihn nicht auf den Damm ziehen, da für ihn kein Platz mehr vorhanden war. So hielten sie ihn fest, bis der Floßmeister Mehringer kam und alle vier in sein Boot aufnahm. Das Floß schoß durch die offene Hochwasserschleuse und zerschellte. Ein Teil der Bäume verhängte sich bei der Thalkirchner Brücke, andere trieben bis zum Pionierübungsplatz und sogar bis Oberföhring.“

(TK vom 6.6.1916) Die Floßfahrt war gefährlich. Nicht immer ging ein Unglück so glimpflich ab, dass nur der Floß verloren ging und kein Menschenleben.

Der Floß und die Waren

„Aus dem Abschnitt Flößerei des Verwaltungsberichtes der Stadt München für das Jahr 1910 geht wiederum hervor, daß die Flößerei auf der Isar von Jahr zu Jahr in nicht unbedeutendem Maße abnimmt. Die Zahl der an der Zentrallände Maria Einsiedel angekommenen und in München verbliebenen Flöße betrug im Berichtsjahre 3589, gegenüber dem Vorjahre (1909) eine Minderung um 1037 ½ Flöße. Nach Monaten ausgeschieden, entfallen auf Januar und Februar keins, März 198, April 264 ½, Mai 324 ½, Juni 366, Juli 468, August 548, September 514 ½, Oktober 587 ½, November 313, Dezember 5 Flöße, die sich wiederum auf der Isar mit 3123 und auf die Loisach mit 466 Flößen verteilen. Weiter wurden im Jahre 1910 einschließlich der aufgeladenen Stämme nach München verfloßt 180 719 Baumstämme und Schnittbaumtrüm-



Floßfahrt um 1920: Eine Ansichtskarte von Lenggries mit der reißenden Isar und der Kirche im Hintergrund. Auf dem Floß wird unter anderem ein Fahrrad transportiert - für die Heimfahrt der Flößer.



Flößerei 2023: Floßmeister Michael Angermeier bereitet die Stämme für die Floße der neuen Saison vor.

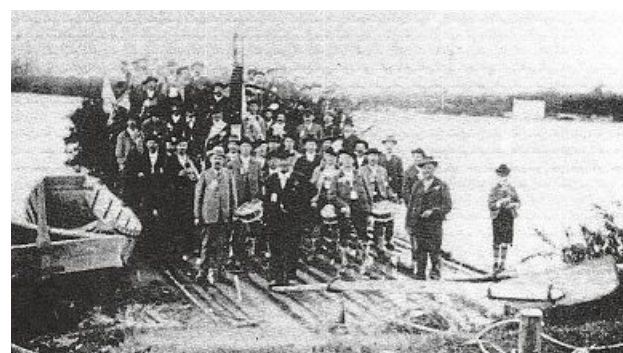
mer, außerdem 7727 Ster Scheitholz, 84 562 Stück Bretter und Läden, 11 829 Stangen und Latten, ferner Holzkohlen und sonstige Ländwaren. Der Wert der Flöße und Waren betrug mehr als 2 Millionen Mark, rund 250 000 Mark weniger als im Vorjahre.“

(TK vom 25.1.1913) Die Waren, die in München entladen wurden, bestanden zu Beginn des 20. Jahrhunderts in erster Linie aus Baumstämmen und Brettern. In deutlich geringerem Maß Stangen, Latten und Scheitholz (Brennholz). Holzkohle und andere Ländwaren (Kalk,

Steine und anderes nahmen zu der Zeit einen kleineren Rahmen ein.

Auf dem Floß zum Jubiläumsfest

„Die Moosburger Zeitung gibt folgende Zeilen bekannt: Soeben hat sich der Kriegerverein Lenggries, in einer Stärke von 20 Mann zum hundertjährigen Jubiläum des Veteranenvereins I in Moosburg angemeldet. Die Lenggrieser verlassen ihren herrlichen Isarwinkel mit einem Floß und treffen mit demselben am Vorabend des Festes etwa gegen 4 Uhr an der neuen



Jubiläumsfahrt 1910: Der Veteranenverein Lenggries fährt mit dem Floß nach Moosburg.

Isarbrücke bei Moosburg ein, woselbst ihnen vom festgebenden Verein ein schneidiger Empfang bereitet wird. Die eigenartige Reise der Lenggrieser wird sicher dazu beitragen, den Glanz des hundertjährigen Festes zu erhöhen.“

Das Ausflugsfloß und die Rückreise per Eisenbahn

„Am Sonntag beging bekanntlich der Veteranen- und Kriegerverein Moosburg I, der zweitälteste der bayerischen Veteranenvereine, sein

hundertjähriges Jubiläum. Das hat den Veteranen- und Kriegerverein Lenggries, der vor vier Jahren die gleiche Feier beging, veranlaßt, die Moosburger auf dem Wasserwege zu besuchen. Am Samstag Früh 4 Uhr fuhren die Lenggrieser mit ihrem Floß ab und kamen schon um 10 Uhr an der städtischen Zentrallände bei Maria-Einsiedel an. 50 Mann, lauter typische Oberländer Gestalten, entstiegen den mit Tannenbäumchen, weißblauen Fähnchen und Guirlanden gezierten Fahrzeug, das auf einer an der Stirnseite ange-

brachten Tafel den Kriegerspruch: Mit Gott für Kaiser und Vaterland und auf einem rückwärts angebrachten großen Plakate die Inschrift trug: Schön ist die grüne Isar, Schön ist die Flößerei, Wenn's Walchenseeprojekt zustande kommt, ist's mit unserem Gewerbe vorbei.“

In der Restauration zur Lände wurde das Mittagmahl eingenommen. Punkt 12 Uhr erfolgte die Abfahrt von der Lände. Gegen halb 1 Uhr wurde unter den Klängen der Lenggrieser Kapelle die Stadt passiert. Überall auf den Brücken hatten sich infolge der Mittagszeit zahlreiches Publikum angesammelt, das die Floßfahrer freudig begrüßte. Das schönste Bild bot sich wohl an der Langen Floßgasse bei der Maximiliansbrücke. Wie ein Pfeil schoß das Fahrzeug über die Floßtenne. Einen Moment sah es aus als ob der schäumende Gischt alles verschlingen wollte. Am Sonntag nachmittags 4 Uhr wurde von Moosburg aus die Rückreise mit der Bahn angetreten.“

(TK vom 8.6.1910)

Das „Gschau“ hatten die Lenggrieser sicherlich. Und nicht nur bei ihrer Fahrt durch die Landeshauptstadt sondern auch beim Anlanden in Moosburg. Trotz ihrer Propaganda auf der Fahrt, auf der sicher viele Zuschauer das Plakat gegen das Walchenseeprojekt gelesen hatten, half es ihnen nicht. Das Walchenseeprojekt wurde umgesetzt.

Bitte des Archivs

Hat jemand ein Foto zum Scannen von dem geschmückten Floß und der Fahrt des Lenggrieser Veteranenvereins vom Juni 1910 zum Jubiläumsfest nach Moosburg? Bitte melden bei Manuela Strunz, E-Mail: m.strunz@lenggries.de



Lenggrieser Frankreichfahrer üben bretonische Folkloretänze

Anlässlich des Gegenbesuchs der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde zwischen Lenggries und seinen fünf bretonischen Partnergemeinden Plélo, Châtelaudren-Plouagat,

Plouvara, Bringolo und Saint-Jean-Kerdaniel hat der Partnerschaftsverein Lenggries-Bretagne dieser Tage eine erste gemütliche Runde organisiert. Dabei haben die Reisetilnehmer das Programm kennengelernt, das sie vom

31. Mai bis 5. Juni bei ihren bretonischen Freunden erleben werden. Außerdem haben die Teilnehmer im Pfarrsaal schon mal die verschiedenen Schritte der bretonischen Folkloretänze geübt.

FOTO: KIEFFERSAUER-MERCIER

Alte Sorten, junge Gärtner

Tölzer Obstbaumschule hat mit dem Verkauf begonnen

LN. Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Schmidl am Tölzer Friedhof kehrt wieder Leben ein. Die von Thomas Hölzl 2022 gegründete „Tölzer Obstbaumschule“ startete am Karsamstag ihren Verkauf.

Besonderes Augenmerk der Baumschule gilt dem Erhalt alter, fast vergessener Obstsorten aus der Region. Das Verkaufssortiment umfasst unter anderem Apfel-, Birn-, Zwetschgen- und Nussbäume sowie Beerensträucher, verschiedenste Ziergewächse und auch die geeignete Pflanzenerde.

Mit im Team der Tölzer Obstbaumschule sind Andreas Haubner und Thomas Rinner. Die gelernten Obstbaumschule freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis



Das Team der Obstbaumschule (v. li.): Andreas Haubner, Thomas Hölzl und Thomas Rinner.

kaufszeiten die Kunden rund um die Themen Obstbaumpflanzung, Jungbaumschnitt, Düngung, Schutz vor Schädlingen und dem geeigneten Pflanzzeitpunkt.

Während der Pflanzzeit (April, Mai) ist die Obstbaumschule freitags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis

13 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Bei Bedarf steht ein regionaler Lieferservice zur Verfügung.

Mittlerweile ist rund um das alte Schmidl-Haus einiges passiert. Die Gebäude und die alten Gewächshäuser werden Stück für Stück saniert. Langfristig werden in der Obstbaumschule nicht nur Obstbäume und Sträucher verkauft, sondern es soll ein Zentrum rund um den Erhalt unserer Kulturlandschaft entstehen.

Kontakt

Öffnungszeiten ab 8. April Freitag von 13 bis 19 Uhr Samstag von 9 bis 13 Uhr Stadtwaldstraße 1 83646 Bad Tölz www.toelzer-obstbaumschule.de

LSC saniert „Sportstüberl“

LN. Das Ende der 70er-Jahre erbaute Sportstüberl des Lenggrieser SC ist in die Jahre gekommen, sodass eine dringende Sanierung nötig geworden ist. Die Vorstandschaft ging unter Führung des Zweiten Vorstands Alois Gerg in die Planung. Nach genehmigter Baugenehmigung ging es ans Eingemachte. Nach einer Abrissparty wurde Anfang Januar mit den Baumaßnahmen begonnen. Die Gaststätte wurde entkernt. Mit viel Eigenleistung durch die Mitglieder und Un-



Fußbodenheizung fürs Stüberl.

terstützung durch Lenggrieser Firmen wurden Fenster, Türen und der Dachstuhl erneuert. Als besonders hervorzuheben ist ein Teilneubau

der Küche. Komplett erneuert wurden die sanitären Anlagen, Heizungen und die Stromversorgung.

Eingebaut wurden eine neue Fußbodenheizung und die Fußböden. Die komplett neue Küchenausstattung und eine neue Einrichtung für den Gastraum krönen das Bauvorhaben.

Der LSC freut sich im Sommer dieses Jahres mit seinen Mitgliedern, Gönnern und nicht zuletzt mit der Lenggrieser Bevölkerung sein Schmuckstück einzuweihen.

Familienbad
ISARWELLE

Großes Hallen-Schwimmbecken
Wildwasser-Strudel im Außenbereich
Erlebnisbecken mit Luftperl-Liegen · Kleinkinderbecken
Liegewiese mit Panorama-Aussicht · Kiosk

Täglich kostenloser Eintritt mit der Gästekarte PLUS!
Mit der Lenggrieser Gästekarte 30% Ermäßigung auf alle Eintritte (außer Mehrbadekarten).

Ganzjährig geöffnet – www.isarwelle-lenggries.de – An der Mittelschule – Goethestr. 22a – 83661 Lenggries – Tel. (08042) 50 95 96 – isarwelle@lenggries.de